

Rathaus - Korrespondenz

Herausgegeben vom Wiener Magistrat, Magistrats-Direktion - Pressestelle

Wien, I., Neues Rathaus, 1. Stock, Tür 8 a // Fernsprecher-Nr.: B 40-500, Klappe 013, 042 und 041

Für den Inhalt verantwortlich: Hans Riemer

10. September 1946

Blatt 1272

Die Wasserversorgung der Stadt Wien

Schon am Ende des vorigen Jahres war die Versorgung Wiens mit gesundem und einwandfreiem Trinkwasser im wesentlichen gesichert. Bis zum Ablauf des ersten Halbjahres 1946 konnten von insgesamt 5.329 festgestellten Schäden 3.270 behoben werden. Mit der Ausbesserung von 98.2 Prozent aller Rohrschäden kann das Netz der Wiener Wasserleitungsanlagen wieder als intakt bezeichnet werden.

Eine ernsthafte Sorge bedeuteten 3.044 unbrauchbar gewordene Feuerhydranten. Heute sind schon 2.239 repariert und 365 ausgewechselt, womit ein gefahrdrohender Zustand ein Ende gefunden hat.

Jagdsteuer 1945 und 1946

Zur Veranlagung der Jagdsteuer werden alle Jagdeigentümer und Jagdpächter der im Wiener Gemeindegebiete (1. - 25. Bezirk) liegenden Jagdgebiete aufgefordert, sich wegen der Steuerbemessung bei der Stadtkasse im magistratischen Bezirksamte des Wohnortes anzumelden. Die hierzu erforderlichen Anmeldeblätter sind bei den Stadtkassen erhältlich. Die Anmeldung der Jagdeigentümer und Jagdpächter hat in der Zeit vom 16. September bis 30. September 1946 zu erfolgen